

## Interkulturelle Öffnung

### Landesweites Angebot

#### Zielgruppe:

Arbeitsmarkttakteur\*innen (Arbeitgeber\*innen, Behörden und Verwaltungen)

#### Angebote:

- Maßgeschneiderte Fortbildungen für Führungskräfte und Mitarbeitende zur kulturellen Sensibilisierung unter Berücksichtigung der jeweiligen Fachthematik
- Entwicklung von Diversity-Profilen
- Vorträge und Publikationen

#### Ziele der Maßnahme:

- Erkennung und Förderung von Ressourcen im Team
- Öffnung von Strukturen
- gelebte Antidiskriminierung
- Erweiterung interkultureller Handlungskompetenzen und Professionalität
- Optimierung kundenorientierter Kommunikation
- Konfliktminimierung im arbeitsmarktlichen Integrationsprozess
- Förderung der Anerkennung von Geflüchteten und Migrant\*innen als selbstverständlichen Teil von Gesellschaft und Arbeitswelt



Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein,  
Flüchtlings- und Migrationsarbeit  
[www.diakonie-migration-norderstedt.de](http://www.diakonie-migration-norderstedt.de)

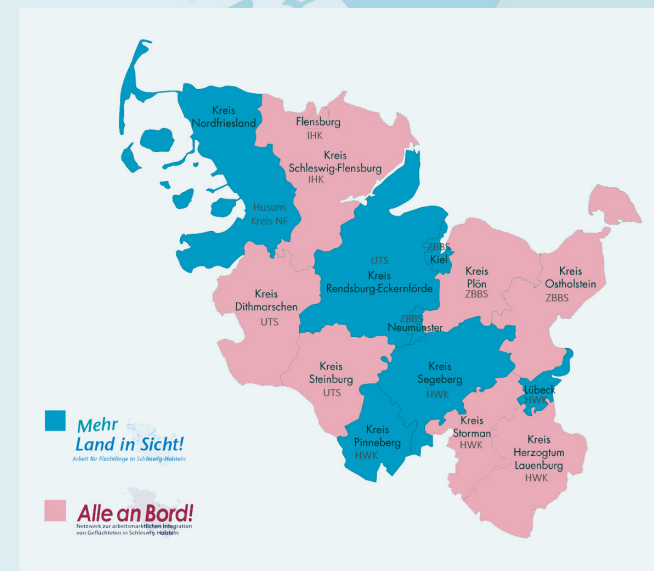
Ochsenzoller Straße 85, 22848 Norderstedt  
Tel.: 040 32599855, Fax: 040 5262660  
[interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de](mailto:interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de)

Barbara Heyken, Raphaela Shorina

## Landesweite Netzwerke

### zur arbeitsmarktlichen Integration

### von Geflüchteten in Schleswig-Holstein



Landesweit kooperiert das Bundes-/ESF-geförderte Netzwerk „Mehr Land in Sicht!“ mit dem landesgeförderten Netzwerk „Alle an Bord! Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten in Schleswig-Holstein“. Beide Netzwerke bieten ihre jeweiligen Angebote in verschiedenen Regionen an.

**Mehr Land in Sicht!**  
Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

## Die Netzwerkkoordination

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein und  
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

#### Aufgaben:

- Beratung und Fortbildung der Teilprojekte
- Transfer von Fachinformationen auf Landesebene (Fachtage und Fachpublikationen)
- Lobby-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit auf Bundes- und Landesebene
- Finanzcontrolling
- Angebot einer Grundlagenschulung für Arbeitsmarkttakteur\*innen zu den Themen Arbeitsmarktzugang, Ausbildung und Schule im Kontext von Flucht und Asyl

Johanna Schmidt, Martin Link  
**c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.**  
Sophienblatt 82 – 86, 24114 Kiel  
Telefon: 0431 2393924  
Mobil: 0160 91935975  
E-Mail: [mehrlis@frsh.de](mailto:mehrlis@frsh.de)  
[www.mehrlandinsicht-sh.de](http://www.mehrlandinsicht-sh.de)

Özlem Erdem-Wulff, Volker Behm  
**Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein**  
Zum Brook 4, 24143 Kiel  
Telefon: 0431 560284  
Mobil: 0175 1194533  
E-Mail: [erdem-wulff@paritaet-sh.org](mailto:erdem-wulff@paritaet-sh.org)  
[www.paritaet-sh.org](http://www.paritaet-sh.org)

Das Netzwerk „Mehr Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

# Mehr Land in Sicht!

Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein



In dem heterogenen Netzwerk „**Mehr Land in Sicht!** – **Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein**“ engagieren sich sechs, von erfahrenen Migrations- und Integrationsfachdiensten getragene Teilprojekte.

Sie arbeiten mit dem Ziel einer besseren Arbeitsmarktin-  
tegration von Geflüchteten zusammen mit strategischen  
Partnerinnen und Partnern aus Verwaltungen, Wirtschaft  
und Politik.

Das Netzwerk „**Mehr Land in Sicht!** – **Arbeit für Flüchtlinge  
in Schleswig-Holstein**“ setzt seit dem 1. Juli 2015 die Vor-  
haben der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungs-  
schwerpunkt „Integration von Asylbewerbern und Flücht-  
lingen (IvAF)“ um und wird mit Mitteln des Europäischen  
Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und  
Soziales gefördert. Das Ziel der **ESF-Integrationsrichtlinie  
Bund** ist es, Personen mit besonderen Schwierigkeiten beim  
Zugang zu Arbeit oder Ausbildung in den Arbeitsmarkt zu  
integrieren.

**Zielgruppen der Maßnahmen von *Mehr Land in Sicht*  
sind:**

**1. Personen mit Fluchtmigrationshintergrund,  
die noch keinen verfestigten Aufenthalt,  
aber zumindest einen nachrangigen Zugang  
zum Arbeitsmarkt haben:**

- Asylbewerberinnen und Asylbewerber,
- Aufenthaltsrechtlich geduldete Flüchtlinge mit  
(zumindest nachrangigem) Arbeitsmarktzugang,
- Flüchtlinge mit vorübergehendem Aufenthalt.

**2. Arbeitsmarkttakteur\*innen**

## Beratung, Vermittlung und Coaching vor Ort

### Zielgruppen:

Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthaltsstatus,  
Arbeitsmarkttakteur\*innen und strategische Partner\*innen

### Angebote:

- Kompetenzermittlung
- Einzelberatung zur beruflichen Orientierung
- Beratung und Begleitung beim Zugang zu schulischer und  
beruflicher Bildung und zu Sprachkursen
- Unterstützung bei Anerkennungsverfahren  
zu ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen
- Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme
- Vermittlung in Praktika & Ausbildung
- Vernetzung mit und Informationsservice für:  
Arbeitsmarkttakteur\*innen in der Region,  
Multiplikator\*innen, Integrationsfachdienste  
und Bildungsträger

### Ziele der Maßnahmen:

- Geflüchtete ihrer Qualifikation entsprechend nachhaltig  
in den Arbeitsmarkt integrieren
- Beschäftigungsverhältnisse stabilisieren
- Fachkräftebedarf in den Regionen abdecken



## Beratungsstellen und Ansprechpartner\*innen vor Ort

### **Mehr Land in Sicht!** für den Kreis Nordfriesland: Ankommen-Perspektive Job



[www.nordfriesland.de](http://www.nordfriesland.de)

Marktstraße 6, 25813 Husum  
Tel.: 04841 67624  
Fax: 04841 67891624

**Annika Fischer**  
[annika.fischer@nordfriesland.de](mailto:annika.fischer@nordfriesland.de)



### **Mehr Land in Sicht!** für den Kreis Rendsburg- Eckernförde: Arbeitsmarktservice



Umwelt Technik Soziales e.V.  
[www.utsev.de](http://www.utsev.de)

Materialhofstraße 1b, 24768 Rendsburg  
Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde  
Tel.: 04331 9453637

**Sabine Bleyer**  
0157 53616904  
[bleyer@utsev.de](mailto:bleyer@utsev.de)

**Mohammed Abo Taleb**  
015758491805  
[abotaleb.ams@utsev.de](mailto:abotaleb.ams@utsev.de)

**Brigitte Korinth**  
0157 735 04855  
[korinth.ams@utsev.de](mailto:korinth.ams@utsev.de)

**Rosana Trautrimms**  
Tel.: 0152 56200756  
[trautrimms.ams@utsev.de](mailto:trautrimms.ams@utsev.de)



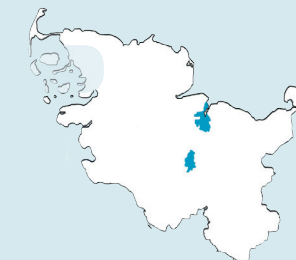
### **Mehr Land in Sicht!** für die Städte Kiel und Neumünster: Berufliche Integration von Flüchtlingen BeIn



Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für  
Migrantinnen und Migranten  
Schleswig-Holstein e.V.  
[www.zbbs-sh.de/projekte/](http://www.zbbs-sh.de/projekte/)

Sophienblatt 64, 24114 Kiel  
Tel.: 0431 6671152  
[beruf@zbbs-sh.de](mailto:beruf@zbbs-sh.de)

**Niku Schlichting,**  
**Ramona López,**  
**Nathalia Günther**



### **Mehr Land in Sicht!** für die Stadt Lübeck, die Kreise Segeberg und Pinneberg: Handwerk ist interkulturell



Handwerkskammer  
Lübeck  
[www.hwk-luebeck.de](http://www.hwk-luebeck.de)

Breite Straße 10/12, 23552 Lübeck  
Tel.: 0451 1506 -149  
Fax: 0451 1506180

**Sabine Bruhns**  
[sbruhns@hwk-luebeck.de](mailto:sbruhns@hwk-luebeck.de)

**Nadine Siemers**  
[nsiemers@hwk-luebeck.de](mailto:nsiemers@hwk-luebeck.de)

